

---

## Alfa Romeo Junior ab sofort bestellbar

Der Alfa Romeo Junior ist ab sofort bestellbar – vorerst allerdings nur in der zeitlich limitierten, umfangreich ausgestatteten Einführungsedition „Speciale“. Mit Mildhybrid-Benziner startet das Kompakt-SUV in dieser Version ab 31.500 Euro. Für den vollelektrisch angetriebenen Elettrica Speciale verlangt Alfa exakt 10.000 Euro mehr. Voraussichtlich im Juni gehen die regulären Varianten in den Verkauf. Der Startpreis soll dann bei 29.500 Euro liegen, für die Elektro-Version bei 39.500 Euro.

Zur erweiterten Serienausstattung der Einführungsedition zählen unter anderem 18-Zoll-Leichtmetallräder, Lederlenkrad, elektrisch verstellbarer Fahrersitz mit Massagefunktion, elektrische Heckklappe mit Gesten-Steuerung sowie das schlüssellose Zugangs- und Motorstart-System. Heckscheibe und hintere Seitenscheiben sind abgedunkelt. Für Konnektivität und Unterhaltung an Bord sorgt das Infotainmentsystem AlfaTM Connect mit 10,1-Zoll-Touchscreen und Navigationssystem.

Der Mildhybrid-Antrieb des Alfa Romeo Junior Ibrida besteht aus einem 136 PS (100 kW) starken 1,2-Liter-Benziner, der in bestimmten Fahrsituationen von einem Elektromotor mit 21 kW Leistung unterstützt wird. Damit soll sich der Spritverbrauch nach WLTP auf durchschnittlich 5,2 Liter einpendeln.

Im Alfa Romeo Junior Elettrica kommt der aus den anderen Stellantis-Modellen bekannte Elektroantrieb mit 115 kW (156 PS) Leistung und 54 kWh-Lithium-Ionen-Batterie zum Einsatz. Die soll eine kombinierte Reichweite von bis zu 410 Kilometern im WLTP-Zyklus beziehungsweise bis zu 592 Kilometer bei reiner Stadtfahrt ermöglichen. Serienmäßig besitzt der Stromer ein 11-kW-Bord-Ladegerät sowie eine Wärmepumpe zur optimalen Vortemperierung der Batterie. An einer Schnellladesäule soll der Akku mit maximal 100 kW in weniger als 30 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufgeladen sein. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Alfa Romeo Junior.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---